

SZENE 24 • NUMMER 7

Die Maus

Später an diesem Vormittag im Büro. Deine Tasche ist schwer. Du öffnest sie, und Mikesch springt heraus auf deinen Schreibtisch. Thomas springt auf seinen Stuhl.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Mikesch, komm her. Und bleib weg vom Drucker!, Für die Regeln.
Auch ein Bürokater braucht Regeln.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 53124

Wörter: Die Maus

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3a, 4a, 5c, 6c

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: Tasche, 1: Drucker, 1: Papier, 1: Maus, 1: Regeln

W3) WO IST MEINE BRILLE?: 1: Tasche, 2: Computer, 3: Maus, 4: Regeln

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1a, 2d, 3c, 4e, 5b, 6f

Grammatik: Wir müssen arbeiten. Komm her!

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DIE NÜTZLICHEN FORMEN: 1) muss, 2) müssen, 3) Gib, 4) Kommen

G2) WAS MUSS JEDE PERSON TUN?: 1c, 2a, 3b, 4c, 5a, 6c

G3) DIE AUFFORDERUNG PASST ZUR PERSON: 1a, 2a, 3b, 4c, 5a, 6c

G4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: muss, 2: musst, 1: müssen, 2: müsst, 1: muss, 2: Müssen, 1: gib, 2: geben

G5) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: Wir müssen um elf zur Besprechung gehen., Kommen Sie bitte nicht zu spät., Mikesch, komm bitte her., Gib ihm keinen Kuchen.

G6) ANTWORTE PASSEND ZUR SITUATION: 1b, 2a

Übersetzung

Später an diesem Vormittag im Büro. Deine Tasche steht auf dem neuen Schreibtisch und sieht schwer aus.

- Guten Morgen. Was haben Sie denn in der schweren Tasche?

Der Kater springt heraus auf den Schreibtisch. Herr Kühn springt auf seinen Stuhl.

- Ein Kater! Nicht schon wieder!

- Entschuldigung. Ich weiß, Sie haben Angst vor Katzen.

- Bitte setzen Sie ihn wieder in die Tasche. Und halten Sie Abstand!

- Wo ist er jetzt?

Noch immer auf seinem Stuhl zeigt er gleichzeitig in zwei Richtungen. Mikesch schaut hinter dem Bildschirm hervor und ist schon auf dem Weg zum Drucker.

- Hinter dem Computer! Vor dem Drucker! Jetzt auf dem Tisch!

- Mikesch, komm her. Und bleib weg vom Drucker!

- Er kommt nicht. Wir haben heute noch eine Besprechung um elf.

Mikesch rennt mit der Computermouse im Maul über den Boden. Das Kabel schleift hinterher. Herr Kühn greift von seinem Stuhl aus nach ihm.

■ Meine Maus!

○ Nicht diese Maus, Mikesch!

*Herr Kühn sitzt wieder auf seinem Stuhl und schaut hinunter.
Mikesch sitzt stolz zu seinen Füßen und hat die Maus dort wie
ein Geschenk abgelegt.*

○ Schauen Sie, Herr Kühn. Er bringt Ihnen ein Geschenk.

■ Ein Geschenk? Danke ...

○ Mikesch sagt: Bitte schön.

■ Geben Sie mir bitte Papier und einen Stift.

○ Wofür?

■ Für die Regeln. Auch ein Bürokater braucht Regeln.

*Mikesch läuft mit Thomas' Computerm Maus weg, kommt zurück
und legt sie ihm wie ein Geschenk vor die Füße. Zum ersten Mal
schreit Thomas nicht. „... Danke?“ Dann bittet er um Papier und
einen Stift: Die Katze braucht Regeln.*